



Wirkung der Ohrkerze



Die Ohrkerze wird als altes Naturheilmittel von den Ureinwohnern Nord- und Mittelamerikas sowie der Naturvölker im indonesischen-asiatischen Raum seit über 900 Jahren angewandt. Sie konnte aus dem Heilmittelschatz der Naturvölker in unsere moderne Welt herübergerettet werden! In der Naturheilkunde hat die Ohrkerze einen hohen Stellenwert. Sie wird als Basis und Begleitanwendung verschiedener Störungen im Stirn, Hals, Nasen, Nebenhöhlen und Ohrenbereich eingesetzt. Ohrkerzen sind ein reines Naturprodukt aus Naturgewebe, Bienenwachs und, je nach Sorte, mit Honigextrakt, Kräuterzusätzen in pulverisierter Form, vor allem Johanniskraut, Kamille, Schachtelhalm, Thymian, Weihrauch und Salbei versetzt. Auch heute werden sie noch in Handarbeit hergestellt.

Die Wirkung der Ohrkerze lässt sich in der einfachen und vielseitigen Anwendung als Wärme- und Druckausgleichstherapie erklären. Aufgrund der durch die Ohrkerzenbehandlung gesetzten Reize werden Ohrakupunkturpunkte voll erfasst. Die Reizwirkung wird weiter über das Trommelfell (Trommelfellmassage) auf das gesamte Mittelohr übertragen. Von dort, über die Hörknöchelchen, in die Bereiche der Bogengänge und der Schnecke. Dadurch wird das gesamte Hörsystem und auch das Gleichgewichtsorgan beeinflusst.

Die Durchblutung und der Lymphfluss werden gefördert, die Entschlackung aktiviert. Ausserdem wird das Abwehrsystem gestärkt. Durch die Ohrkerzenbehandlung werden Ausscheidungsprozesse und Selbstheilungskräfte gestärkt, wodurch es zu einer besseren körperlichen und seelischen Harmonie kommt.

Der **Wirkungsablauf der Ohrkerzenanwendung** kann in drei Phasen unterteilt werden:

1. Die Einschleichphase wirkt auf den äußeren Gehörgang, der entstehende Kräuterdampf setzt die Reize auf das Trommelfell.
2. Milde Wärme und wechselnde Druckverhältnisse fördern die Durchblutung und den Lymphfluss, was zu einer entschlackenden Wirkung der Lymphe führt.
3. Durch den Überdruck im Mittelohr und Wärme vom Gehörgang aus, kommt es zur Freisetzung und Reinigung verstopfter Poren und zu einer Verbesserung der Gewebeatmung.

Über den Parasympathikus hat die Ohrkerzenbehandlung zusätzlich einen entspannenden Einfluss auf Herz und Atmung., was eine gute Entspannung von Körper und Geist bewirkt, weil hier ein Zustand ähnlich dem Schlaf erreicht wird. Es entsteht ein Gefühl von Ruhe und Zufriedenheit. – Stressabbau - ! Die Ohrkerze hilft uns Menschen, den Körper wieder in Einklang zu bringen.

Wissenswertes:

Der **Parasympathikus** ist eine Komponente des vegetativen Nervensystems. Er wird auch als „Ruhenerve“ bezeichnet, da er dem Stoffwechsel, der Regeneration und dem Aufbau körpereigener Reserven dient. Er sorgt für Ruhe, Erholung und Schonung. Das vegetative Nervensystem kontrolliert unwillkürlich die meisten inneren Organe und den Kreislauf.

In der **Entspannungsbehandlung** wird die Ohrkerze zur Behandlung unter anderem von folgenden Symptomen eingesetzt:

- Nervosität
- Unruhe
- Hyperaktivität
- Schlafstörungen
- Konzentrationsstörung
- Kopfschmerzen
- Spannungszustände

Auch in der Erkältungszeit kann die Ohrkerzenbehandlung Erleichterung im Nasen, Stirn und Ohrenbereich bringen.

Quelle: Internet